

14. September 2022

Gratulation den Pionierinnen und Pionieren!

Grusswort von Regierungsrätin Jacqueline Fehr anlässlich der Zertifikatsverleihungsfeier von «Zürich-Kompetenz»

Liebe Absolventinnen Liebe Absolventen Liebe Angehörige, liebe Vertretende der VIOZ und des SZIG Geschätzte Anwesende

Ich freue mich heute doppelt!

Erstens, weil ich Ihnen zu Ihrer abgeschlossenen Weiterbildung gratulieren darf. Dazu später mehr.

Und zweitens freue ich mich, weil diese Feier zeigt: «Zürich-Kompetenz», dieses Projekt, wegen dem wir heute alle hier sind, ist ein voller Erfolg!

Ich kann zwar nicht in die Zukunft schauen. Trotzdem war ich mir schon vor knapp eineinhalb Jahren sehr sicher, dass diese Weiterbildung auf Anklang stossen wird – und dass ich dereinst hier stehen und zu Ihnen sprechen werde.

Ja, es ist ziemlich genau eineinhalb Jahren her, es war im April 2021, als ich im Rahmen einer Medienkonferenz über ein neues Projekt informierte. «Zürich-Kompetenz» hiess dieses Projekt. Ein Pionier-Projekt.

Es sollte endlich eine Weiterbildung für Imame und muslimische Betreuungspersonen im Kanton Zürich schaffen. Das war erstens etwas, was schon lange und immer wieder gefordert wurde, zum Beispiel durch die VIOZ. Und zweitens war es etwas, das es in der Schweiz so bisher nicht gab.

Gemeinsam haben wir es geschafft: Kanton, VIOZ und SZIG haben das längst nötige Weiterbildungsprogramm auf die Beine gestellt.

Und heute kann ich Ihnen zum erfolgreichen Abschluss des ersten Durchgangs von «Zürich-Kompetenz» gratulieren!

Das ist nicht nur ein Erfolg fürs Projekt. Es ist vor allem ein persönlicher Erfolg für Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung. Es macht Sie zu Pionierinnen und Pionieren!

Sie haben in den letzten Monaten im Rahmen von «Zürich-Kompetenz» Neues gelernt, über Inputs diskutiert, sich miteinander ausgetauscht.

Sie haben sich mit Themen wie Kommunikation und Medienkompetenz, Jugendarbeit, Predigt und Religionsunterricht sowie mit dem Potenzial und den Grenzen des freiwilligen Engagements befasst.

Sie haben Kontakte zu anderen Teilnehmenden und in diverse Institutionen geknüpft, eigene Transferprojekte durchgeführt und so Ihr Netzwerk ausgebaut.

Und Sie haben dabei die sehr diversen Rollen reflektiert, die Sie alle täglich einnehmen.

Liebe Absolventinnen und Absolventen: Für *Sie* haben wir diese Weiterbildung erarbeitet. Denn Sie nehmen in Ihren Gemeinschaften und somit auch in der Gesellschaft als Ganzes eine Schlüsselposition ein.

Sie leisten in Ihren diversen Rollen eine wichtige Arbeit und spielen somit auch für den Staat eine zentrale Rolle: Denn neben Ihrer konkreten Tätigkeit sind Sie auch noch Vorbilder, Vermittlerinnen, Auskunftspersonen und Brückenbauer.

Sie leisten Integrationsarbeit, sind Sprachrohr und vermitteln Wissen und Kompetenzen, die es in unserer Gesellschaft braucht.

Ich möchte Ihnen für Ihr Engagement danken. Und es ist mir ein Anliegen, Sie bei dieser – häufig sogar ehrenamtlichen – Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Zum Beispiel durch eine Weiterbildung wie «Zürich-Kompetenz».

Ihre Weiterbildung ist auch für den Staat wichtig. Denn wir sind darauf angewiesen, dass wir uns in der Zusammenarbeit auf starke Partner und Partnerinnen, wie Sie es sind, verlassen können.

Nehmen Sie Ihre Verantwortung auch weiterhin wahr. Leisten Sie auch weiterhin Ihren wichtigen Beitrag für ein vielfältiges, friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben im Kanton Zürich.

Es ist mir durchaus bewusst, dass Ihnen dabei nicht die gleichen Ressourcen zur Verfügung und nicht die gleichen Zugänge offenstehen, wie dies bei anderen Religionsgemeinschaften der Fall ist.

Umso wichtiger ist: Organisieren Sie sich. Fordern Sie ein, was Sie brauchen. Vernetzen Sie sich und arbeiten Sie mit Institutionen, Gemeinden, Vereinen – ja: auch anderen Religionsgemeinschaften – zusammen.

Ich hoffe, Sie konnten aus dieser Weiterbildung mitnehmen, was Sie für diese Aufgaben brauchen. Und ich hoffe, dass Sie nun noch besser für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen gewappnet sind.

Ich kann zwar tatsächlich nicht in die Zukunft schauen. Aber: Wenn ich mich hier so im Saal umschaue – dann sehe ich die Zukunft.

Denn Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, Sie sind die Zukunft Ihrer Gemeinschaften.

Tragen Sie das Gelernte in Ihre Gemeinschaften. Lernen Sie weiterhin dazu, miteinander und voneinander.

Bleiben Sie im Austausch und vergrössern und pflegen Sie Ihr Netzwerk. Ich bezweifle keinen Moment, dass Sie Ihren Weg weiterhin gehen werden und bin gespannt, was ich als nächstes von Ihnen hören werde.

Zum Abschluss sind mir zwei Sachen wichtig: Ein Dank – und dann habe ich noch einen Wunsch.

Danken möchte ich dem SZIG und der VIOZ für die gute Zusammenarbeit und ihren wichtigen Beitrag zum Entstehen und bei der Durchführung dieser Weiterbildung.

Sie haben sich dieser – alles andere als leichten – Aufgabe angenommen und die Weiterbildung «Zürich-Kompetenz» entwickelt, geplant und umgesetzt. Vielen Dank!

Und wünschen tue ich mir etwas von Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen.

Nämlich: Wo auch immer es Sie als nächstes hintreibt, was auch immer Sie anpacken – wenn Sie irgendwo anstehen oder Fragen haben: Kommen Sie. Fragen Sie. Bei unserer Direktion und bei mir sind die Türen offen!

Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Weiterbildung!

«Zürich-Kompetenz» ist ein gemeinsames Projekt der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, des Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg (SZIG) und der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ).

Die Weiterbildung steht Frauen und Männern, die im Kanton Zürich wohnhaft und tätig sind, offen. Im Fokus stehen Personen, die in der jeweiligen Gemeinschaft eine zentrale Rolle innehaben wie Imame, aber auch Personen in Bereichen wie Bildung, Beratung und Betreuung (insbesondere Lehrkräfte, Gruppenleitende, Theologinnen, Beraterinnen, etc.)

Der erste Weiterbildungslehrgang endete am 14. September 2022 mit der Zertifizierung der Absolvierenden. Im März 2023 startet ein zweiter Durchgang von «Zürich-Kompetenz».